



## Der ehrbare Kaufmann wird grün

### Klimaschutz und Mobilität im Unternehmen

**Dienstag, 29. Oktober 2019**  
10:00 - 15:00 Uhr

Factory Hotel  
An der Germania Brauerei 5  
48159 Münster

Dieses Vorhaben wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wetterextreme, Fridays for Future und die Vorbereitung eines Klimaschutzgesetzes prägen die öffentliche Diskussion und werfen Fragen über Fragen auf: Schaffen wir den notwendigen Wandel? Haben wir die Technologien dafür und braucht es nur noch der politischen Anreize? Oder würden wir mit Verboten die Lust auf Veränderung und den Motor unserer Marktwirtschaft ab? Die absehbare Bepreisung von CO2 setzt das Thema ganz oben auf die Agenda der Unternehmen, die sich vielfach schon engagieren und zeigen, dass Klimaschutz machbar ist.

Die Handlungsfelder für Betriebe wie für Konsumenten reichen von der Steigerung der Energieeffizienz, der Erzeugung und der Nutzung Erneuerbarer Energien bis hin zur energieeffizienten Gebäudenutzung. Neuen Schub gibt es bei dem bisher vernachlässigten Thema Mobilität. Hier ist das Spektrum der Zukunftskonzepte besonders groß. Während manche nur von nachhaltigen Techniklösungen für eine individuelle Mobilität sprechen, träumen andere davon, diese in urbanen Räumen ganz zurückzudrängen und so eine ganz neue Lebensqualität zu schaffen.

Die Tagung zeigt, was Unternehmen bewirken können, welche Innovationskraft in unternehmerischer Verantwortung (Corporate Social Responsibility) steckt und wie man sie erschließen kann. Klimaschutzfragen und speziell die Mobilität von Unternehmen stehen dabei im Vordergrund:

- ▶ Welche Rahmenbedingungen und Anreize benötigen Unternehmen für eine betriebliche Verkehrswende?
- ▶ Wie gelingt die Elektrifizierung des Straßengüter-, Werk- und Auslieferungsverkehrs?
- ▶ Was ist bereits technisch und wirtschaftlich möglich?
- ▶ Was können Unternehmen konkret tun?

Praxisberichte von Unternehmen bieten beispielhafte Umsetzungen in der Praxis und konkrete Handlungsanregungen für KMU.

Zielgruppen der Tagung sind Unternehmen und deren Stakeholder. Dazu gehören gesellschaftliche Gruppen wie NGOs, Gewerkschaften, Hochschulen, Wirtschaftsvertreter (Kammern, Verbände und Unternehmerrunden) sowie die Politik.



## Programm

- 9:30 - 10:00 Uhr**     **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 - 10:15 Uhr**     **Strategien der Landesregierung zum unternehmerischen Klimaschutz**  
Dr. Herbert Jakoby, Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:15 - 11:00 Uhr**     **Keynote**  
Innovative Lösungen der Mobilität von Unternehmen – ein Beitrag zur Verkehrswende  
Prof. Martin Robert Lühder, Mobilitätsforscher, Logistikfachmann, Verkehrsplaner und Initiator des Verkehrstags Münsterland
- 11:00 - 12:00 Uhr**     **Podiumsgespräch Klimaschutz – Fokus Verkehr: Herausforderungen, Anreize und Handlungsansätze für Unternehmen**  
Dr. Herbert Jakoby, Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik im MWIDE NRW  
Prof. Martin Lühder, Verkehrsplaner an der Fachhochschule Münster  
Roland Schüren, Unternehmer, Entrepreneur for Future  
Sabine Braun, Vorstandin future e.V. – verantwortung unternehmen
- 12:00 - 12:45 Uhr**     **Stehimbiss**
- 12:45 - 13:30 Uhr**     **Praxisforen 1, 2, 3**
- 13:45 - 14:30 Uhr**     **Praxisforen 4, 5, 6**
- 14:30-15:00 Uhr**     **Resümee der Praxisforen**



**Dr. Herbert Jakoby**  
**Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik im MWIDE NRW**

Der promovierte Volkswirt leitet seit 2017 die Abteilung „Wirtschaftspolitik“ im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese ist als Grundsatzabteilung für volkswirtschaftliche Analysen, Wachstum und Konjunktur, für wirtschaftspolitische Aspekte der Arbeitsmarkt-, Sozial-, Integrations-, Umwelt- und Steuerpolitik und für übergreifende Themen wie gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen verantwortlich.



**Prof. Martin Robert Lühder**  
**Verkehrsplaner an der Fachhochschule Münster**

Der studierte Bauingenieur leitet seit 1990 das Lehrgebiet Verkehrswesen an der Fachhochschule Münster und ist Mitinitiator des jährlich stattfindenden Verkehrstags Münsterland. In den letzten Jahren standen Verkehrswende und Mobilitätsverhalten im Vordergrund seiner Tätigkeit. Lühder ist ein vehementer Vertreter der Nutzerfinanzierung von Verkehrsinfrastrukturen, z.B. im Rahmen einer City-Maut.



**Roland M. Schüren**  
**Unternehmer, Entrepreneur for Future**

Der Bäckermeister und studierte Betriebswirt ist Inhaber der Handwerksbäckerei „Ihr Bäcker Schüren“ mit 18 Filialen. Neben einer CO2 Neutralität in der Produktion setzt er auf Elektromobilität in der Logistik. Als Initiator der E-Transporter-Selbsthilfegruppe entwickelte er den ersten Elektro-Serien 3,5 Tonne Europas. 2013 wurde Roland Schüren mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.



**Sabine Braun**  
**Vorstandin future e.V. – verantwortung unternehmen**

Die Germanistin und Werbepsychologin begann ihre Laufbahn als Journalistin für Umwelt- und Wirtschaftsthemen, unter anderem für FAZ und Wirtschaftswoche. 1993 gründete sie die Kommunikationsagentur akzente, um die Brücke zwischen Wirtschaft und Gesellschaft zu schlagen. Sabine Braun ist seit 1995 Mitglied im Vorstand von future e.V. – verantwortung unternehmen.



**Dr. Norbert Tiemann**  
**Chefredakteur Westfälische Nachrichten**

Der promovierte Politologe begann 1984 seine Laufbahn bei den Westfälischen Nachrichten. Seit 2000 ist Herr Dr. Tiemann Chefredakteur der Zeitungsgruppe Münsterland / Westfälische Nachrichten & Partner. Der Münsteraner ist zudem Vorstandsmitglied und Pressesprecher der Wirtschaftlichen Gesellschaft für Westfalen und Lippe.



## Ausstellungsforum von 9:30 bis 16:00 Uhr

Kooperationspartner und Anbieter stellen Klimaschutzbezogene Angebote an Unternehmen vor.  
Im Außenbereich: Probefahren von E-Lastenrädern



## Praxisforen

### 1 Klimabilanzierung

Eine Bilanzierung und Analyse der Energieverbräuche und der klimarelevanten Emissionen ist der erste Schritt einer zielorientierten Planung und Steuerung von Klimaschutzmaßnahmen. Ebenso ist die Klimabilanz quantitative Kommunikationsgrundlage – sowohl bei der Sensibilisierung eigener MitarbeiterInnen wie in der externen Kommunikation. Berichtet wird über die Anwendung der kostenfreien Online-Software ecocockpit durch die Davert GmbH.

*Christopher Buers, EffizienzAgentur NRW,  
Lena Backhaus, Davert GmbH*

### 2 Auslieferungsverkehr mit Elektrofahrzeugen bei Eigenstromerzeugung

Die Bäckerei Schüren bestreitet den gesamten Lieferverkehr ihrer 18 Filialen mit klimafreundlichen Fahrzeugen. Insgesamt sind neun gasbetriebene und sechs Elektrolieferfahrzeuge im Einsatz, ergänzt durch eine öffentliche Ladestation mit 15 Ladepunkten. Der Strombedarf wird mit eigenen Photovoltaikanlagen erzeugt. Berichtet wird diskutiert werden die Einsatztauglichkeit der Fahrzeuge, das Lastmanagement und die konkreten Herausforderungen und Lösungen.

*Roland Schüren, Ihr Bäcker Schüren*

### 3 Fuhrparkmanagement mit GPS-Ortung

geoCapture bietet GPS-Ortung und mobile Zeitdatenerfassung für mittlerweile mehr als 1.000 Kundenunternehmen in verschiedensten Branchen und für unterschiedlichste Fahrzeuge. Nutzbare Funktionen sind u.a. die Einsatz- und Routenplanung, das Fahrzeugtracking und das Kraftstoffcontrolling zur Unterstützung einer moderaten Fahrweise. Berichtet wird die Anwendung im Werkverkehr des Unternehmens Kerzenfabrik Jaspers.

*Friedhelm Brügge, geoCapture*

### 4 CSR Selbstbewertung im internen Dialogprozess

Die Sicht auf soziale und ökologische Aspekte kann im Unternehmen sehr unterschiedlich ausfallen. Um eine klare Position zu entwickeln, wo man steht, welche Zukunftsthemen relevant und welche Handlungsfelder daher besonders wichtig sind, müssen die MitarbeiterInnen in die Diskussionen eingebunden werden. Das schafft Klarheit und ist eine gute Grundlage für die strukturierte Maßnahmenplanung. Berichtet wird über die Erfahrungen der ersten 19 Unternehmen des münsterländischen Mittelstands mit der CSR-Selbstbewertung.

*Anne Stührenberg,  
CSR Kompetenzzentrum Münsterland*

### 5 Betriebliches Mobilitätsmanagement

Im Rahmen des Projekts Mobil.Pro.Fit hat die NetAachen GmbH eine Mitarbeiterbefragung und eine Wohnstandortanalyse durchgeführt um das Mobilitätsverhalten ihrer MitarbeiterInnen zu erfassen. Daraus entstand ein breit gebündeltes Mobilitätskonzept: Einsparung von zwei Firmenfahrzeugen, Mobilitätsleitlinie, Green Card Policy, Förderung von Fahrgemeinschaften, Jobticket, Anschaffung von Pedelecs, Bereitstellung eines Fahrradkeller und Duschköglichkeiten

*Andreas Dresen, NetAachen (angefragt)*

### 6 Klimaschutzkooperation im innerstädtischen Quartier

Das Modehaus Ebbers ist Initiator einer Nahwärmeversorgung in der Warendorfer Innenstadt. Über das gasbetriebene BHKW werden im innerstädtischen Altstadtquartier 6 Gebäude versorgt. Als nächster Entwicklungsschritt sind die Installation von Photovoltaikanlagen zur Stromversorgung und Ladeanschlüsse von E-Bikes geplant. Berichtet wird über die besonderen Rahmenbedingungen in der denkmalgeschützten Altstadt und den Abstimmungsprozess der Gebäudeeigentümer.

*Christoph Berger, Modehaus Ebbers*

## Anmeldungen:

bitte unter  
[www.csr-muensterland.de/index.php?id=68](http://www.csr-muensterland.de/index.php?id=68)



Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus räumlichen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, wir bitten um Anmeldung bis zum 15. Oktober 2019.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
CSR Kompetenzzentrum Münsterland  
Katharina Ketterer, Anne Stührenberg, Udo Westermann  
Tel. 0251 97316 33/34, [info@csr-muensterland.de](mailto:info@csr-muensterland.de)

Das CSR-Kompetenzzentrum Münsterland wird getragen durch die Unternehmerinitiative future e.V. – verantwortung unternehmen.

**future**  **verantwortung unternehmen**